



Filigrane Glasarchitektur wird zum Schmuckstück im Garten Viktorianische Gewächshäuser: Historisches Erbe, moderne Funktionalität



Gewächshäuser im viktorianischen Stil verkörpern eine Epoche, in der architektonische Eleganz und die Liebe zur Natur eine besondere Verbindung eingingen. Diese Gewächshäuser aus der Mitte des 19. Jahrhunderts mit viel Glas und Gusseisen sind weit mehr als funktionale Räume für den Anbau von Obst, Gemüse und Blumen. Sie gelten als stilprägende Schmuckstücke, die Gärten einen besonderen Charakter verleihen.

Zeitlose Schönheit: Der britische Sinn für Ästhetik und Beständigkeit

Die charakteristischen Glasfronten, getragen von fein gearbeiteten Metallkonstruktionen, schaffen lichtdurchflutete Oasen, die Gartenliebhaberinnen und -liebhaber ebenso begeistern wie ihre Gäste. Inspiriert vom britischen Sinn für Ästhetik und Beständigkeit stehen diese Bauwerke bis heute für zeit-

lose Schönheit und eine Lebensart, die noch immer als „very british“ bezeichnet wird. Charakteristisch sind das elegante Äußere wie Innere sowie viel eindringendes natürliches Licht. Die Häuser sind ausreichend hoch, damit auch exotische Baumfarne oder tropische Palmen darin Platz finden. Typisch für die Gewächshäuser von Hartley Botanic beispielsweise sind die stabilen, gleichzeitig leichten Streben und Profile aus hochwertigem, pulverbeschichtetem Aluminium. Aluminium ist zudem äußerst langlebig und wetterfest. Unter

www.britishstyle.info

etwa finden sich viele Inspirationen für Gewächshäuser im viktorianischen Stil. 2021 wurden sie mit dem renommierten Queen's Award in der britischen Heimat ausgezeichnet.

Individuelle Herstellung nach den Wünschen der Kundinnen und Kunden

Die Gewächshäuser werden nach identischen technischen Standards, aber individuell und exakt nach Kundenvorgabe im Norden Englands hergestellt und von Fachleuten vor Ort aufgebaut. Die „Heritage“ Reihe beispielsweise ermöglicht britische Gewächshäuser zur Selbstmontage. Dank der Lieferung in handlichen Modulen lassen sie sich selbst an schwer zugänglichen Stellen im Garten problemlos aufbauen. Da die Bestimmungen zur Baugenehmigung je nach Region variieren, ist eine kurze Rücksprache mit dem zuständigen Bauamt vorab empfohlen.

Beitrag und Bilder: DJD/Burford the British Style/ Mark Spencer/ Eric Roth/ Martin Mulchinock